

VW Golf und Mazda CX-3 sind die ehrlichsten

Ein Volkswagen Golf Variant 2.0 TDI und ein Mazda CX-3 Skyactiv-D 105 hielten sich am besten beim Vergleich der Prospektangaben zum Kraftstoffverbrauch mit dem Verbrauch in der Praxis. „Auto, Motor und Sport“ veröffentlicht in seiner aktuellen Ausgabe die Ergebnisse eines entsprechenden Tests, bei dem die echten Verbrauchswerte von acht Personenwagen ermittelt und den Prüfstandwerten nach dem in Europa vorgeschriebenen Standardtest nach dem Neuen Europäischen Fahr-Zyklus (NEFZ) gegenübergestellt wurden.

Der VW Golf lag mit seinem Praxiswert 18 Prozent über dem NEFZ-Wert, der Mazda CX-3 19 Prozent. Sogar um 46 Prozent wich der Fiat 500X vom Normwert ab. Sei Motor zog statt der angegebenen 4,1 Liter Diesel auf 100 Kilometer im AMS-Test 5,9 Liter aus dem Tank und emittierte 158 Gramm Kohlendioxid pro Kilometer statt der 121 g/km des NEFZ.

Diese Werte wurden aktuell gemeinsam mit dem britischen Messspezialisten Emissions Analytics (EMS) auf einer 275 Kilometer langen Teststrecke mit einem Fahrprogramm ermittelt, das realistischer als der NEFZ den Alltagsverbrauch bei zurückhaltender Fahrweise zugrundelegt. Bei ähnlichen Tests auf dieser von der AMS-Redaktion so genannten Eco-Verbrauchsrunde ermittelte die Redaktion die typische Abweichung der Fahrzeuge eines Herstellers von der Norm. Land Rover, Porsche, Infiniti, Subaru und Jaguar weisen die besten Werte auf; Peugeot, Renault, Fiat, Citroen und Volvo die schlechtesten. Der Schnitt liegt bei einem Mehrverbrauch von 6,4 Prozent. Mit 14,4 Prozent über den Angaben führt Peugeot mit seinen getesteten Modellen die Liste der schlechteren Verbrauchswerte an. Jaguar lag um 11,4 Prozent unter dem NEFZ-Verbrauch. (ampnet/Sm)

Bilder zum Artikel



Mazda CX-3.



Volkswagen Golf Variant.
